

Magy. Kir.



Operaház.

I. u. r. Hochwohlgeboren  
 Verehrte gnädige  
 Frau!

Es war schon seit  
 längerer Zeit mein  
 Wunsch den:  
 „die unerbaren“  
 unserem Repertoir  
 einzufügen -  
 Besetzungsschwie-  
 rigkeiten verzöger-  
 ten immer wieder  
 die Ausführung  
 dieses Planes.

1877

1877







Kunsthändler beabsich-  
tige ich das "Werk  
im April u. zw.  
im Rahmen einer  
grossen "Vorbereitung-  
keitsvorstellung zu  
Gunsten der Thiesigen  
Journalisten Vereine  
zur Aufführung zu  
bringen. - Um den  
Glanz der Vorstellung  
zu erhöhen und  
durch Verwendung  
aller zu Gebote ste-  
henden Mittel dem  
"Werk auch dauernde  
Anziehungskraft  
zu verleihen,  
möchte ich im  
3. Acte das grosse  
Ballet aus;  
"Fitter Fäsmän"  
in glänzender

Ausstattung ein-  
legen - vorausge-  
setzt dass Euer  
Gnaden mir die  
diesbezügliche  
Genehmigung erteilen.

Mit der Bitte mir  
gütigst baldig  
eine diesbezügliche  
hoffentlich günstige  
Entscheidung zukommen  
zu lassen

verharre ich mit  
der Versicherung meiner  
versüßlichsten  
Hochachtung

Euer Hochachtungsvoll  
ergebener

Kaoul. Nader  
Direktor d. K. u. Oper  
Budapest 8. Jänner 1905